

Jahresbericht 2025



TEAM  WERK

TEAM-WERK Sozialpädagogik AG

Knounerstrasse 5 | 6330 Cham

Telefon 041 752 09 15

info@team-werk.ch

www.team-werk.ch

Jahresbericht 2025

Das Jahr 2025 stand für uns im Zeichen der Implementierung

Unter Implementierung verstehen wir die konkrete Umsetzung von zuvor geplanten Strukturen und Prozessabläufen, stets unter Berücksichtigung der bestehenden Rahmenbedingungen und Zielvorgaben. Es geht darum, Schritte einzuleiten, die neue oder weiterentwickelte Konzepte nachhaltig in die Praxis überführen.

Rückblickend konnten nicht alle Vorhaben umgesetzt werden. Wir beschäftigen uns weiterhin intensiv mit der Stabilisierung und Weiterentwicklung.

Implementieren konnten wir unseren Prozess der Rekrutierung von neuen Pflegefamilien sowie unser Konzept der Kinderplatzierungen.

In beiden Bereichen haben wir dadurch an Sicherheit gewonnen und die Arbeitsinstrumente helfen uns im Alltag, unsere Abläufe einfacher einzuhalten.

Stabiles Team

Im Jahr 2025 blieb unser Team stabil. Wir blieben verschont von Abgängen, was dem Team zusätzliche Stabilität verlieh. Diese Kontinuität wirkte sich spürbar positiv auf die Zusammenarbeit aus: Das Team wuchs weiter zusammen, entwickelte einen starken Teamgeist und profitierte von der entstandenen Ruhe und Verlässlichkeit im Arbeitsalltag.

Organisationsentwicklung

Der Start der Organisationsentwicklung löste im Team zunächst spürbare Unsicherheiten aus. Diese Rückmeldungen wurden ernst genommen und in einem zusätzlichen Teamtag aufgegriffen. Auf Wunsch der Mitarbeitenden wurde das Tempo des Prozesses angepasst, um mehr Orientierung und Sicherheit zu ermöglichen.

Zur Stärkung des Vertrauens in den Entwicklungsprozess wurden vier Schwerpunkte gesetzt:

- Respekt für unterschiedliche Perspektiven
- Üben einer konstruktiven persönlichen und fachlichen Feedbackkultur
- Beziehungsgestaltung im Team
- Transparenz in Prozessen und Kommunikation

Besonders im Bereich der Beziehungsgestaltung wurde der Aspekt der Teamgeistpflege bewusst gestärkt. Gemeinsame Essen, informelle Treffen, interne Vernetzungen und kleine Unternehmungen trugen dazu bei, das Miteinander zu fördern und die Zusammenarbeit weiter zu festigen.

Entwicklung im Fachverband DAF Pflegekind



Der Fachverband DAF Pflegekind (www.daf-pflegekind.ch) konnte seine Position im vergangenen Jahr weiter stärken und sich als wichtige Stimme im Pflegekinderwesen etablieren.

Ein bedeutender Erfolg war die Aufnahme einer Verbandsvertreterin in das Begleitgremium des AJB zur Angebotsplanung. Damit erhält der Fachverband direkten Zugang zu einem zentralen kantonalen Steuerungsgremium und kann seine fachliche Expertise wirkungsvoll einbringen.

Erstmals organisierte der Fachverband eine nationale Fachtagung zum Thema «Das Kind im Fokus – ein Balanceakt». Mit über 150 Teilnehmenden aus verschiedenen Fachbereichen erzielte die Tagung einen beachtlichen Erfolg und trug wesentlich zur Vernetzung und fachlichen Weiterentwicklung im Pflegekinderwesen bei.

Darüber hinaus erhielt der Fachverband ein Mandat der Palatin-Stiftung zur Unterstützung der Praxisumsetzung in der Projektphase III der Forschung Pflegekinder «next generation». Dieses Mandat unterstreicht die fachliche Anerkennung und die Relevanz des Verbandes im aktuellen Forschungs- und Entwicklungsdiskurs.

Im Jahr 2025 konnten weitere Organisationen als Mitglieder gewonnen werden. Mittlerweile bekennen sich 18 Organisationen aus der Deutschschweiz zu den Qualitätsstandards des Fachverbandes und tragen diese aktiv mit.

TEAM-WERK engagiert sich weiterhin im Fachverband – sowohl im Vorstand als auch in der Qualitätsgruppe – und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Pflegekinderlandschaft.

Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2025 bestätigt, dass TEAM-WERK weiterhin finanziell stabil unterwegs ist. Im bereinigten Umsatz (ohne Tagesstrukturen) konnte ein leichter Zuwachs von 3 % erzielt werden. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf zusätzliche Einnahmen für die Entlohnung von neuen Fachpflegefamilien zurückzuführen.

Der ausgewiesene Gewinn bewegt sich im Rahmen des Vorjahres. Er resultiert insbesondere aus Rückstellungen aus dem Vorjahr sowie aus den DAF-Angeboten, welche weiterhin über einen Tagestarif abgerechnet werden.

Die Jahresrechnung 2025 kann über das Sekretariat von TEAM-WERK angefordert werden.

TEAM-WERK-Vernetzungsanlässe 2025

Pflegefamilientag 2025

Der diesjährige Pflegefamilientag musste leider kurzfristig abgesagt werden. Der geplante Austragungsort im ZuKi-Abenteuerland am Teuflibach in Cham wurde aufgrund von Bodenkontaminationen unerwartet geschlossen. Trotz intensiver Bemühungen konnte in der kurzen verbleibenden Zeit kein geeigneter Ersatzstandort gefunden werden.

Weiterbildungen für Pflegefamilien und Mitarbeitende

In den vergangenen Jahren haben wir das Weiterbildungsangebot für unsere Pflegefamilien und Mitarbeitenden kontinuierlich erweitert. Dabei konnten wir gezielt Synergien mit der KOOP (www.koop.ch) sowie der Stiftung Sofa (www.sofa-stiftung.ch) nutzen.

Bei der Themenwahl orientieren wir uns konsequent an den Anliegen und Fragestellungen aus der Praxis unserer Pflegefamilien und Mitarbeitenden und engagieren für die Weiterbildungen fachkundige Referent*innen. So stellen wir sicher, dass die Weiterbildungen praxisnah, aktuell und wirkungsvoll sind.

Im Berichtsjahr wurden folgende Weiterbildungen durchgeführt:

Nähe und Distanz im Pflegefamilienalltag, in Zusammenarbeit mit der Stiftung Sofa

Sexualität im Jugendalter, in Kooperation mit der KOOP

Pflegekinder gezielt begleiten – von Hypothesen zur Methode TEAM-WERK, interne Weiterbildung



Einladung
zu einem gemeinsamen Pflegefamilien-Weiterbildungshalbtag der Sofa Stiftung und TEAM-WERK.

Freitag - 16. Mai 2025 - 13:30 - 16:30 Uhr
Optional: Mittagessen im Restaurant «Punto e Pasta» 11:30 - 13:15 Uhr
Menüauswahl erfolgt nach Anmeldeschluss

Alte Kaseme Kulturzentrum - Technikumstrasse 8, 8405 Winterthur

Der Halbtag startet mit einem fachlichen Input. Im Anschluss bieten Diskussionsgruppen Raum für einen regen Austausch.
Thema: Nähe und Distanz im Pflegefamilienalltag
Unsicherheiten und Irritationen im Dialog. Durch eine Kultur der Besprechbarkeit eine Sprache für das Diffuse finden und durch Wachsamkeit die Beziehung achtsam gestalten.

Referent: Philipp Gonser
www.philippgonser.ch

Der ganze Anlass ist für die Pflegefamilien kostenlos.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bitte meldet euch **bis spätestens Sonntag, 23. März 2025** an mit Angabe ob mit oder ohne Mittagessen.
Pflegefamilien der Sofa Stiftung bitte unter info@sofa-stiftung.ch
Pflegefamilien von TEAM-WERK bitte unter info@team-werk.ch



KOOP Kooperation von sozialpädagogischen Angeboten für Jugendliche im Raum Zürich

KOOP-Weiterbildung «Sexuelle Bildung für Fachpersonen»

Wann: Mittwoch, 3. September 2025
Wo: Schenkung Dapone, Fällgasse 80, 8008 Zürich, Theatersaal
Wer: Referent: Simone Haug (Sexologin, Sozialarbeiterin und Pflegefachfrau)

Sexualität begleitet uns überall – auch in der Arbeit mit Klient:innen.
Die Weiterbildung vermittelt Grundlagen des Modells Sexocorporal, der psychosozialen Entwicklung sowie eine fachliche Auseinandersetzung mit dem Begriff "Sex". Themen wie Sexualität im Unterschied zu sexualisierter Gewalt und queere Lebensrealitäten werden praktisch behandelt. Auch der Umgang mit Pornografie wird thematisiert. Die Reflexion der eigenen Haltung fördert eine Positionierung zu Nähe und Distanz. Ziel ist es, Fachkräfte zu befähigen, Sexualität als Teil des Menschseins kompetent und wertschätzend zu begleiten.

Programm

Ab 8.30 Uhr: Kaffee und Gebäck

9.00 Uhr: Begrüssung, Infos zum Tag, Vorstellung und Sexualität - spezifische Grundlagen
Sexualität - Definitionsversuch
Normen und Bedeutung von Sexualität in der Gesellschaft
Sexualisierte Gewalt von Sexualität abgrenzen

10.30 Uhr: Pause

11.00 Uhr: Psychosoziale Entwicklung
Gruppenarbeit psychosoziale Entwicklungsschritte
Zusammentragen der Ergebnisse mit Hilfe eines Zeitstrahls

12.30 Uhr: Mittagessen im EPI-Park

13.45 Uhr: Queere Lebensrealitäten und Bedeutung von LGBTQIA+
Input und Begriffklärung
Gruppenarbeit «Transgenderität»

15.00 Uhr: Pause

15.15 Uhr: Pornografie mit Pornokompetenz begehen
Eingel. Überlegungen zu Pornografie
Gruppenarbeit «Haltungsdiskussion»

16.30 Uhr: Abschluss & Verabschiedung



TEAMWERK

WEITERBILDUNG

Pflegekinder gezielt begleiten – von Hypothesen zur Methode

Mittwoch,
12. November 2025
13.00 - 16.30 Uhr

Jetzt anmelden



TEAM-WERK-Aktivitäten 2025

Wie bereits in den vergangenen Jahren konnten wir auch dieses Jahr verschiedene Vernetzungsanlässe für Kinder und Jugendliche durchführen. Dazu gehörten:

- ein Ausflug in den Seilpark Balmberg
- eine zweitägige Kanutour auf dem Rhein
- ein Besuch im Gnadenhof Hofnarr
- eine Runde Urban Golf

Diese Aktivitäten sind zu einem wichtigen Eckpfeiler unserer Jahresplanung geworden. Sie fördern nicht nur die Vernetzung der Pflegekinder untereinander, sondern ermöglichen auch Begegnungen mit anderen Pflegefamilien, dem TEAM-WERK-Team sowie – wo sinnvoll – den Eltern, die ebenfalls in die Planung miteinbezogen werden.

TEAM-WERK-Team-Tag 2025

Bei eher frostigen Temperaturen begab sich das TEAM-WERK-Team im Gütschwald bei Luzern auf die Suche nach verschiedenen Wildkräutern. Diese wurden im Anschluss gemeinsam zu einem leckeren Mehrgangmenü verarbeitet. Die verschiedenen Feuerstellen dienten dabei nicht nur dem Kochen, sondern auch dem Aufwärmen und trugen zur besonderen Atmosphäre des Tages bei.

Die wenig frühlingshafte Witterung konnte der guten Stimmung nichts anhaben. Der Team-Tag bot wertvolle Gelegenheiten für Austausch, gemeinsames Erleben und trug wesentlich dazu bei, das Zusammengehörigkeitsgefühl und den Teamgeist weiter zu stärken.

Teamtage 2025 in Luzern

Wildkräuterwanderung & Kochen in der Gütschhütte

Wann?
Mittwoch, 7. Mai 2025
Treffpunkt um 9:30 Uhr beim Torbogen am Bahnhof Luzern

Was erwartet dich?
Nach einem gemütlichen Spaziergang hinauf zum Hotel Gütsch tauchen wir ein in die Welt der Wildkräuter. Bei einer geführten Wanderung rund um den Gütschwald entdecken wir, welche Schätze die Natur für uns bereithält – die Kräuterwanderung findet bei jeder Witterung draussen statt.

Anschließend kehren wir in die Gütschhütte ein, wo uns ein kulinarisches Erlebnis erwartet: Gemeinsam mit dem Team von Funky Kitchen bereiten wir aus den gesammelten Wildkräutern ein feines veganes Menü zu. Gekocht wird über dem Feuer – im geschützten Rahmen der Hütte.

Bitte denkt daran: Wir essen eher spät zu Mittag – also gerne vorher gut frühstücken!

Was du mitbringen solltest:

- Gute Laune
- Wettergerechte, bequeme Kleidung

Dauer:
Ca. bis 16:00 Uhr – danach offenes Beisammensein für alle, die mögen.

Anmeldung:
Ich gehe davon aus, dass alle teilnehmen. Sollte jemand nicht teilnehmen können, bitte frühzeitig bei mir abmelden.









Kooperation KOOP

Erstmals fand ein gemeinsames Sommerfest für alle Mitarbeitenden der Mitgliederinstitutionen statt, welches ein voller Erfolg wurde und in den kommenden Jahren wiederholt werden soll.



Neben dem kulinarischen und kulturellen Erlebnis bot dieses Fest wertvolle Gelegenheiten für den institutionsübergreifenden Austausch. Dieser Austausch förderte das gegenseitige Kennenlernen und trug dazu bei, Einblicke zu den Themen in den beteiligten Institutionen zu gewinnen.

Ausblick 2026

Nachdem wir im Jahr 2025 unser Schutzkonzept mit der Fachstelle Limita überprüft haben, werden wird dieses im Jahr 2026 in Form von Schulungstagen, wiederum in Zusammenarbeit mit Limita, unseren Poolpflegefamilien und unseren Mitarbeitenden implementieren. Bereits im Jahr 2025 haben wir damit begonnen, unsere Konzepte zu überarbeiten und den Qualitätskonzept DAF und SPF anzugleichen. Bis Ende 2026 wollen wir diese Konzepte vorlegen können.

Ein besonderer Dank gebührt den großartigen Pflegefamilie, die ihr Zuhause für ein Kind öffnen, ihm ein Aufwachsen in familiären Strukturen ermöglichen und einen sicheren Ort bieten.

TEAM-WERK Sozialpädagogik AG

Balthasar Tschäppeler
Geschäftsleiter

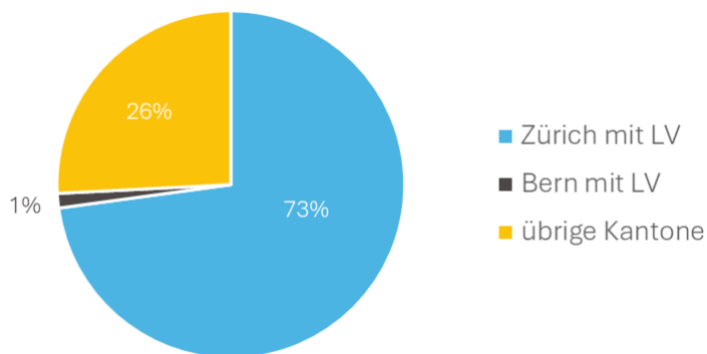
Das Jahr in Zahlen

Zusammensetzung unserer Angebote

Unsere Angebote teilen sich in Begleitungen von Pflegeverhältnissen (DAF) und ambulante Begleitungen (SPF/ SPE) auf.

Trotz weiteren Leistungsverträgen in den Kantonen Zug, Bern und Graubünden bleibt der Kanton Zürich mit einem Umsatzvolumen von zwei Dritteln unser wichtigster Leistungsbesteller.

Prozentualer Anteil unserer Angebote nach Umsatz (ohne Pflegefamilien)



Statistiken der einzelnen Angebote

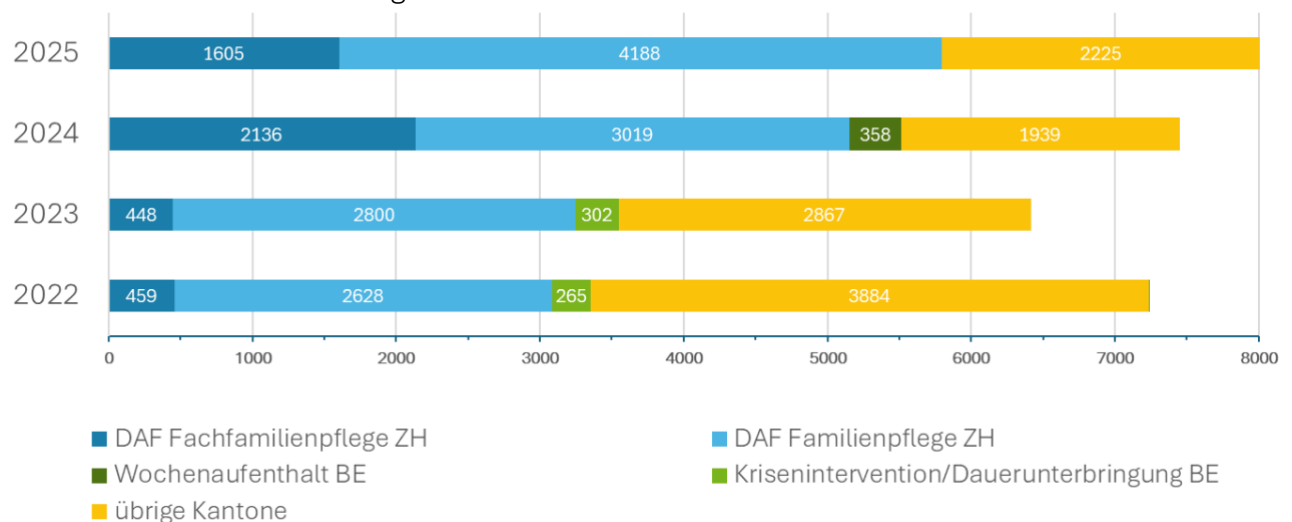
Begleitungen von Pflegeverhältnissen (DAF)

Bei den Pflegeverhältnissen handelte es sich überwiegend um Langzeitplatzierungen. Vereinzelt fanden Entlastungsplatzierungen an Wochenenden und in den Ferien statt, zudem wurden zwei Kinder als SOS-Platzierungen in dafür speziell bewilligten Pflegefamilien untergebracht.

Im Jahr 2025 begleiteten wir insgesamt 35 Kinder und Jugendliche in Pflegefamilien (Vorjahr: 38). Die Geschlechterverteilung veränderte sich wie folgt: 62 % männlich und 38 % weiblich (Vorjahr: 58 % männlich / 42 % weiblich).

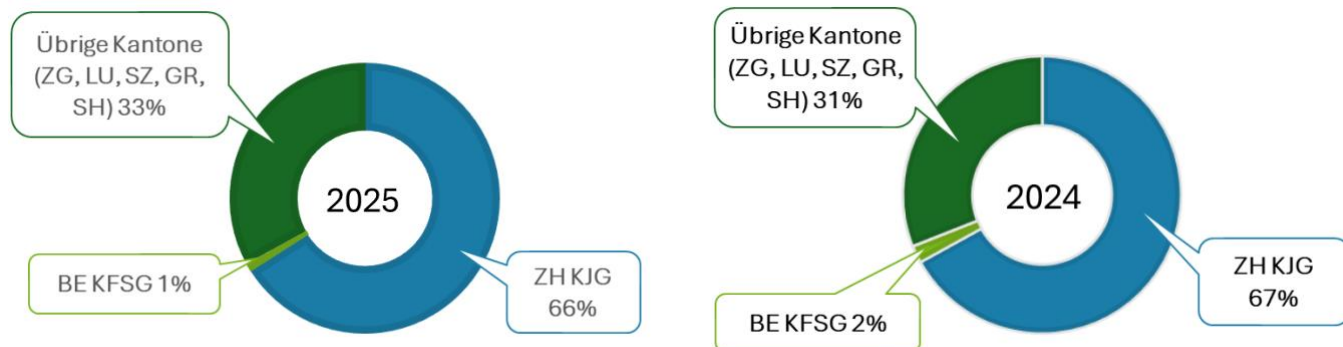
Aufenthaltstage in Pflegefamilien

Die Anzahl der Aufenthaltstage nahm im Jahr 2025 um weitere 7.5% zu.



Begleitungen in den DAF-Angeboten

Der prozentuale Anteil der DAF-Begleitungen nach Umsatz und Kantonen betrug:

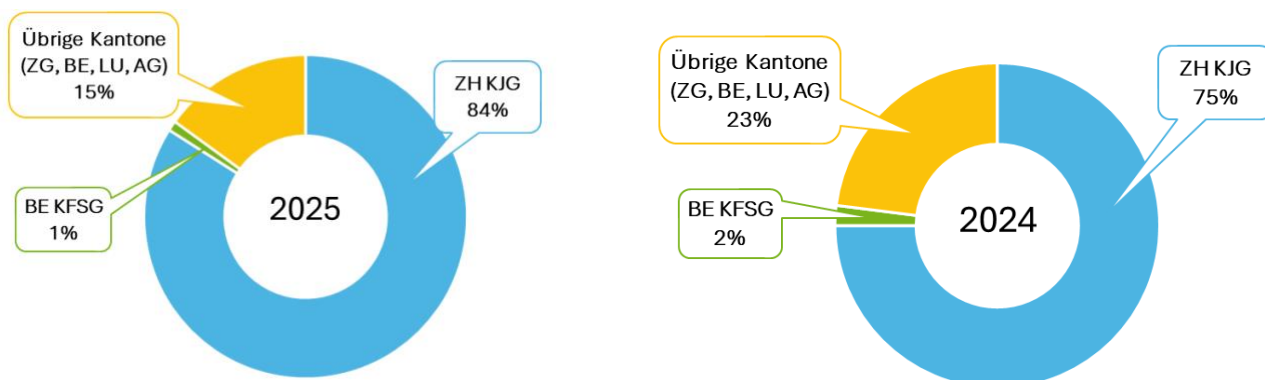


Begleitungen in den ambulanten Angeboten (Sozialpädagogische Familien-, Einzelbegleitung, Jugendcoaching)

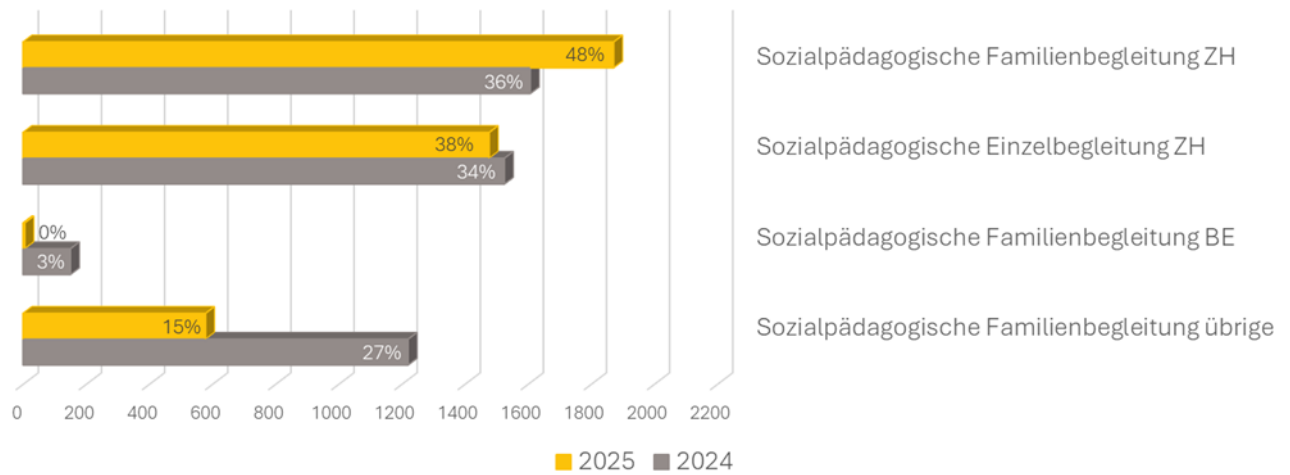
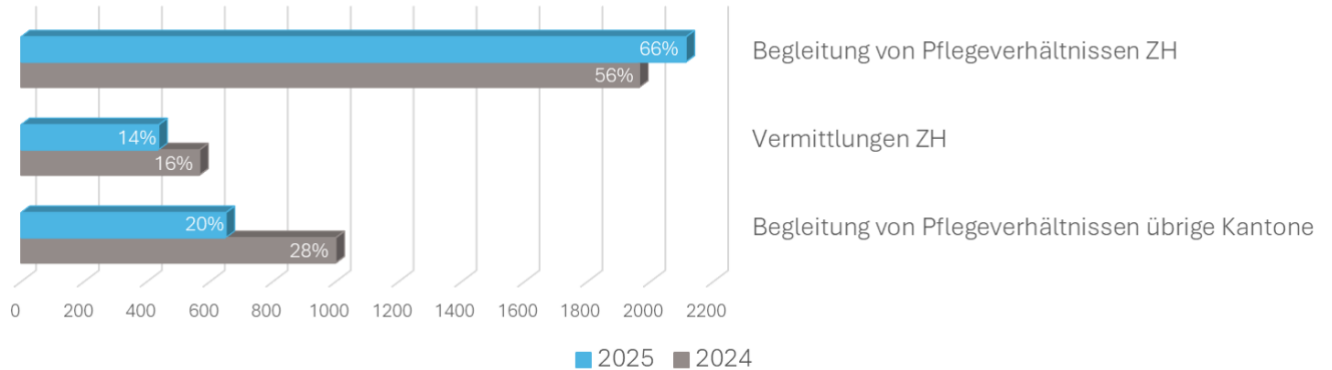
Die Anzahl der Begleitstunden in den ambulanten Angeboten nahm im Jahr 2025 leicht um 4% ab.

Die Begleitung, bezogen auf die Geschlechter, verschob sich im Jahr 2025 erneut zugunsten der Buben. Wir begleiteten 23 männliche (56%) und 18 weibliche (44%) Kinder und Jugendliche (Vorjahr w 55% / m 45%).

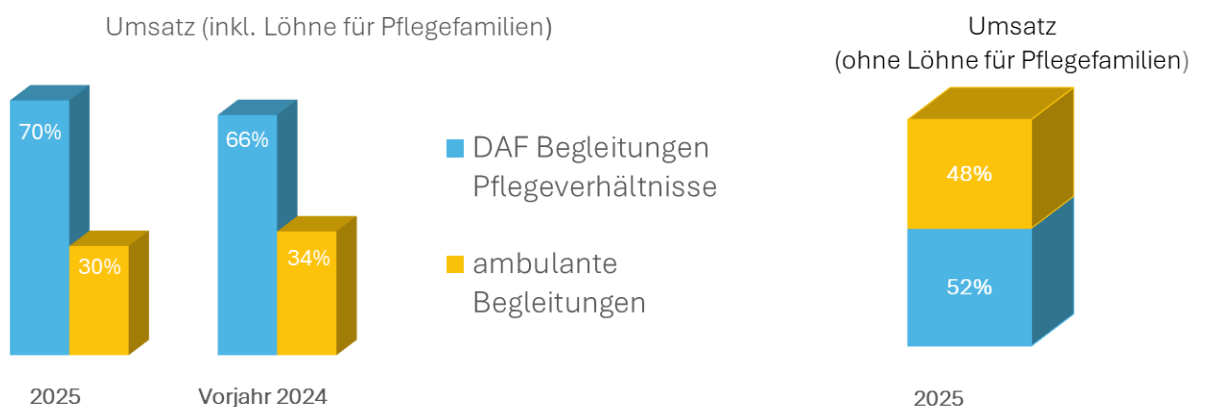
Der prozentuale Anteil der SPF-Begleitungen nach Umsatz und Kantonen betrug:



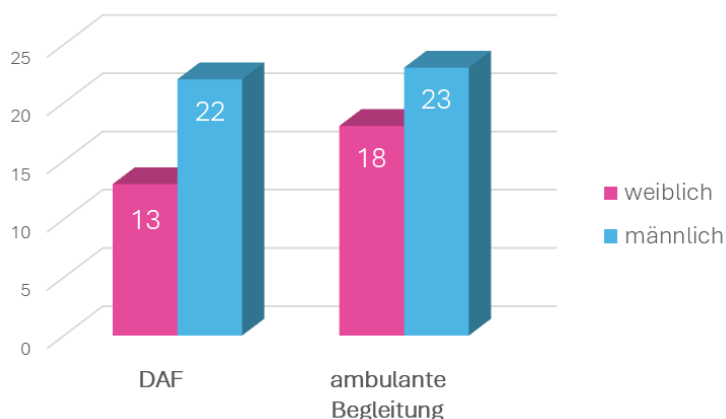
Allgemeine Statistiken Angebote in Stunden



Verhältnis Begleitung Pflegeverhältnisse zu ambulanten Begleitungen



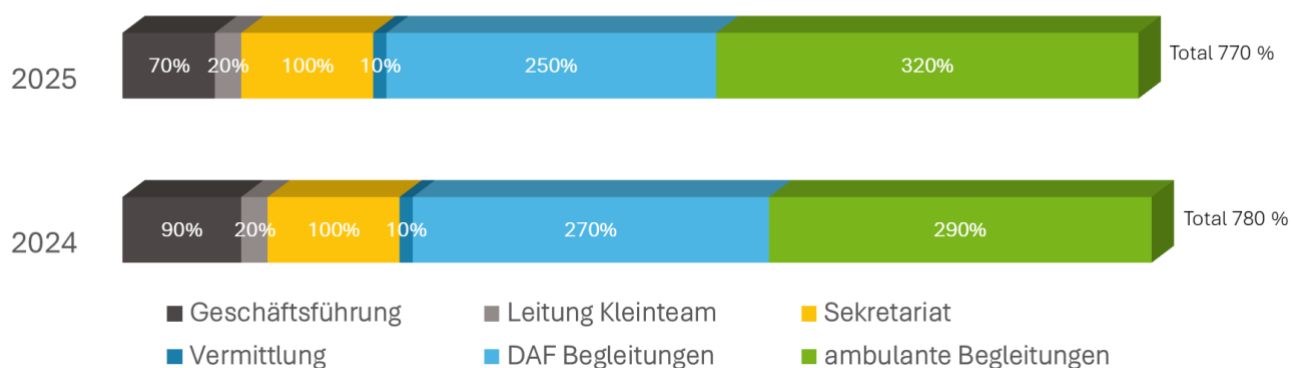
Begleitung von Jugendlichen nach Geschlecht



Verfügbare Stellenprozente der Mitarbeitenden

Die Stellenprozente blieben im Jahr 2025 insgesamt stabil. Für die Begleitung der verschiedenen Angebote standen uns 580 Stellenprozente zur Verfügung.

Verteilung der verfügbaren Stellenprozente TEAM-WERK



Qualifikationen der Mitarbeitenden

Sämtliche Mitarbeitenden in der Geschäftsleitung und in der Facharbeit (ambulante und DAF-Begleitungen) **erfüllen die Ausbildungsanforderungen** des Bewilligungskantons Zug sowie der Leistungsvereinbarungspartner in den Kantonen Bern, Zürich und Graubünden.

Betreuungsschlüssel

Der nach den Qualitätsstandards des Fachverbandes definierte Betreuungsschlüssel betrug bei den DAF-Begleitungen 8.8 Fälle pro 100 Stellenprozent (22 Klienten / Tag bei 250% Stellenprozent im DAF-Bereich).

Meldepflichtige Ereignisse

Im Jahr 2025 kam es weder bei den ambulanten Begleitungen noch in den Pflegeverhältnissen zu meldepflichtigen Vorfällen (Gewalt, Nötigung, sexuelle Übergriffe, Beanstandungen), welche nach Vorgaben der Kantone eine Meldung bedingt hätten.

Vorzeitige Übergänge / Umplatzierungen / Kontaktfamilien

Bei drei Pflegeverhältnissen kam es zu einem vorzeitigen Austritt (Übergang), zwei der 3 Pflegekinder wurden in einer kinderpsychiatrischen Einrichtung stabilisiert und von dort aus in eine neue Wohnform untergebracht.

Qualitätssicherung / Evaluationen

Die Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität unserer Angebote bleibt ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Verschiedene strukturelle und inhaltliche Elemente tragen dazu bei, dass unsere Dienstleistungen fachlich fundiert, wirksam und verlässlich bleiben.

Supervision und fachliche Reflexion:

Alle Fachpersonen nehmen regelmässig an Einzelsupervisionen teil. Diese bieten Raum für persönliche Reflexion, fachliche Weiterentwicklung und die Bearbeitung komplexer Fragestellungen.

Stellvertretungs- und Unterstützungssystem

Unser internes Stellvertretungssystem gewährleistet Kontinuität in den Begleitungen. Die Fachpersonen vertreten sich gegenseitig, unterstützen einander situativ und stehen im fachlichen Austausch.

Teaminterne Qualitätssicherung

Durch regelmässige Teamsitzungen, Fallsupervisionen sowie eine jährliche Retraite stärken wir die Zusammenarbeit, reflektieren unsere Prozesse und entwickeln unsere Angebote kontinuierlich weiter.

Rückmeldungen von Leistungsbestellenden und Leistungsbeziehenden

Zur systematischen Erfassung der Zufriedenheit setzen wir verschiedene Evaluationsinstrumente ein. Die Rückmeldungen von Leistungsbestellenden und Leistungsbeziehenden (inklusive der Pflegefamilien) zeigen ein hohes Mass an Zufriedenheit und bestätigen die Wirksamkeit unserer Arbeit.

Cham und Willisau, 25. April 2025



Balthasar Tschäppeler
Geschäftsleiter



Patrik Dahinden
Verwaltungsratspräsident

Verwaltungsrat

Patrik Dahinden (Verwaltungsratspräsident)
Partner Treuhand AG Willisau, 6130 Willisau

Adolf Rütli (Vizepräsident des Verwaltungsrates)
Dietisberg Wohnen & Werken, 4448 Läufelfingen

Gaby Sigrist (Verwaltungsrätin)
c/o TEAM-WERK Sozialpädagogik AG